



Foto: © Privat

## MAG. GERLINDE BOMMER

Alumna

Zwei bedeutsame Ereignisse aus dem Jahr 1962: Die Wiedererrichtung der Paris Lodron Universität Salzburg und – für mich noch viel bedeutsamer – ich maturierte in Baden bei Wien am Bundesrealgymnasium für Mädchen.

Während meines anschließenden Studiums der Versicherungsmathematik an der TU Wien lernte ich meinen Mann kennen. Anfang der 1970er-Jahre übersiedelten wir nach Bamberg, wo ich begann, mich künstlerisch zu betätigen. Nach ein paar Stationen in Deutschland wählten wir Burghausen als unseren Wohnort, ganz in der Nähe von Salzburg. Eine ausgesprochen glückliche Fügung!

Eine Vorlesung über die Geschichte des Möbels an der Uni Salzburg weckte mein Interesse und – dank meiner Matura knapp 30 Jahre zuvor – konnte ich mich 1991 für ein reguläres Studium an der Fakultät für Kunstgeschichte inskribieren. Nach dem Besuch zahlreicher Vorlesungen und Seminare, der Teilnahme an Exkursionen und bestandenen Prüfungen schloss ich 2003 das Studium mit der Diplomarbeit und der Magisterprüfung ab.

Ich bin dankbar dafür, dass ich als Seniorin am regulären Studienbetrieb teilnehmen konnte. Es war eine erfüllte und bereichernde Zeit. Von den jungen (und nicht mehr ganz so jungen) Studierenden fühlte ich mich immer gut eingebunden und voll aufgenommen.

Der PLUS bin ich auch heute noch sehr verbunden. Wenn möglich, besuche ich mit meinem Mann Vorträge und Veranstaltungen. Ich freue mich, dass die PLUS ein so bedeutsames Jubiläum feiert, und wünsche für die Zukunft alles Gute.